1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Netz-Schwefelit WG Prod-Nr. 403, 408
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

keine

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Spritzpulver zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[g/kg]	Einstufung
7704-34-9	231-722-6	Schwefel	800	

Zusätzliche Hinweise

Übrige Bestandteile: Ligninsulfonat, Kieselsäure

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei auftretender anhaltender Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen.

Nach Verschlucken
Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Keine Milchprodukte, Eier oder Alkohol verabreichen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome
Bisher keine Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise
Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.
Bei Verschlucken Magenspülung, dann Kohle (carbo medicalis) und Natriumsulfat.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel
Wasser
Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl, da Dampfexplosion möglich

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase
Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:
Schwefeldioxid (SO_2)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Brandgase nicht einatmen.
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Sonstige Hinweise
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen
Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung
Staubentwicklung vermeiden.
Mechanisch aufnehmen.

Zusätzliche Hinweise
Nur explosionsgeschütztes Gerät und funkenfreies Werkzeug verwenden.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang
Bei sachgemässer Verwendung keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
Trocken lagern.

Lagerklasse 13

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Atemschutz
Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umluftunabhängiges Atemschutzgerät wegen Erstickungsgefahr durch Verdrängung des Luftsauerstoffs verwenden.

Handschutz
Schutzhandschuhe

Augenschutz
Schutzbrille

Allgemeine Schutzmaßnahmen
Staub nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen
Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Farbe	Geruch
Pulver	gelb	stechend

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	5,5 - 7,5	20 °C			1%-ig in Wasser
Siedepunkt	445 °C				reiner Wirkstoff

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Schmelzpunkt	ca. 120 °C				reiner Wirkstoff
Flammpunkt	168 °C				Flammpunkt von geschmolzenem Schwefel.
Entzündlichkeit Fest					BZ 5, VDJ 2263
Zündtemperatur	250 °C				Staub
Schüttdichte	ca. 900 g/l				
Löslichkeit in Wasser					dispergierbar
Viskosität I	nicht anwendbar				
Lösemittelgehalt	0 %				

Explosionsgefahr
Staubexplosion ab 15 g/qm möglich.
Staubexplosionsklasse St1

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Staubexplosionsgefahr

Zu vermeidende Stoffe
Bildet mit Chloraten, Nitraten, Perchloraten, Permanganaten äußerst stoßempfindliche und explosive Gemische.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Schwefeloxide (SOx)

Weitere Angaben
Stabil bei Raumtemperatur.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	5000 mg/kg	Ratte		
LD50 Akut Dermal	2000 mg/kg	Kaninchen		
Reizwirkung Haut	Keine primäre, jedoch leichte Reizwirkung an der Kaninchenhaut.			

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Auge	Keine primäre, jedoch leichte Reizwirkung am Kaninchenauge.			
Sensibilisierung Haut	nicht sensibilisierend			

Allgemeine Bemerkungen
keine

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise
Nicht giftig für Fische.
Nicht bienengefährlich.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel	Abfallname
02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt
Geringe Mengen, die im Haushalt anfallen, können bei Schadstoffsammelstellen abgeben werden.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Empfehlung für die Verpackung
Restentleerte Gebinde über Recyclingsysteme zurückführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel
Wasser

Allgemeine Hinweise
Gebrauchsanweisung beachten!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Weitere Angaben zum Transport
Das Mittel ist kein Gefahrgut.

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

R-Sätze

keine

S-Sätze

13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Nationale Vorschriften

Störfallverordnung keine

Wassergefährdungsklasse Nicht wassergefährdend gemäß der neuen VwVwS 5/1999.

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Unterliegt als zugelassenes Pflanzenschutzmittel dem Selbstbedienungsverbot.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.